

HÖRVERSTEHEN

LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 5 Minuten

Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören, aber die Aufgaben bekommen sie nach dem 1. Hören.

Der Hörtext wird **zweimal vorgelesen**. Die/der Vorlesende achtet dabei auf das **Sprechtempo**, eine **deutliche Aussprache** und **gute Betonung**. Außerdem kann sie/er den Vortrag durch passende Gestik und Mimik unterstützen.

Kinder der Gastfamilie betreuen

Im Interview erzählt Sara, wie die Arbeit eines Au-pairs im Ausland aussieht und was man alles dazu braucht.

Sara, sag mal bitte, für wen eignet sich ein Au-pair Aufenthalt?

Sara: Anders als andere Programme bietet das Au-pair-Programm Gelegenheit, Mitglied einer Familie zu werden und so auf besonders intensive Weise in den Alltag im Gastland einzutauchen. Zwar arbeitet man für die Gastfamilie, indem man die Kinderbetreuung übernimmt. Meistens verbringen Au-pair und Familie viel Freizeit miteinander. Andererseits ist man jedoch immer wieder auch auf sich allein gestellt und kann nicht erwarten, dass die Eltern nach einem anstrengenden Arbeitstag bestens gelaunt nach Hause kommen.

Was sind die Voraussetzungen für einen Au-pair Aufenthalt?

Sara: Ein Au-pair muss volljährig sein – aber nicht notwendigerweise weiblich. Junge Männer können ebenfalls als Au-pair ins Ausland gehen. Für fast alle Au-pair-Programme muss der Nachweis erbracht werden, dass man Erfahrungen im Bereich der Kinderbetreuung hat. Der Besitz des Führerscheins ist nicht Pflicht, wird jedoch von vielen potenziellen Gastfamilien verlangt.

Wie lange dauert ein Au-pair Programm?

Sara: Als Au-pair kann man je nach Gastland für drei bis zwölf Monate bei einer Gastfamilie leben und arbeiten. Manche Au-pairs entscheiden sich vor Ort sogar für die Verlängerung von einem auf zwei Jahre.

Wann ist ein Start als Au-pair möglich?

Sara: Die meisten deutschen Au-pairs beginnen ihre Tätigkeit im Juli oder August, da es sie gleich nach dem Schulabschluss ins Ausland zieht. Das ist zugleich der Zeitpunkt, zu dem Familien in Europa und den USA neue Au-pairs einstellen, da in den Ländern zwischen Juli und September das neue Kindergarten- und Schuljahr beginnt. Der Einstieg ist aber prinzipiell auch zu anderen Jahreszeiten denkbar.

Was sind typische Gastländer für einen Au-pair Aufenthalt?

Sara: Das typische Zielland deutscher Au-pairs sind die USA. Beliebte sind darüber hinaus vor allem europäische Länder wie Großbritannien, Irland, Frankreich oder Spanien. Au-pair-Aufenthalte in Afrika oder Asien sind sehr untypisch.

Wie teuer ist ein Au-pair Aufenthalt?

Sara: Die Kosten für einen Au-pair-Aufenthalt sind – gerade im Vergleich zu anderen Auslandsaufenthalten – relativ gering. In europäische Länder reist man für kleines Geld mit der Bahn oder einem günstigen Billigflug. Doch Flüge in manche Länder wie Australien sind teuer und müssen selbst gezahlt werden. Unterkunft und Verpflegung stellt die Gastfamilie. Zudem erhält jedes Au-pair eine festgelegte Summe, die allerdings keiner Bezahlung entspricht, sondern lediglich einem Taschengeld gleichkommt.

<https://weltweiser.de/auslandsaufenthalte/au-pair/>, 25.10.2024

		r	f
1.	Als Au-pair lernt man das Leben in einem anderen Land sehr gut kennen.	x	
2.	Die Arbeit eines Au-pairs bringt auch Nachteile mit sich.	x	
3.	Als Au-pairs dürfen ausschließlich Frauen arbeiten.		x
4.	Jedes Au-pair muss Erfahrungen mit Babysitten haben.		x
5.	Wer Interesse hat, kann seinen Au-pair-Aufenthalt auch verlängern.	x	
6.	Die Mehrheit der deutschen Au-pairs beginnt ihren Aufenthalt gleich nach der Schule.	x	
7.	Die meisten Au-pairs fangen in ihrer Familie im Sommer an.	x	
8.	Afrika und Asien sind bei deutschen Au-pairs besonders beliebt.		x
9.	In allen Ländern wird die Anreise des Au-pairs von der Gastfamilie bezahlt.		x
10.	Als Au-pair kann man gutes Geld verdienen.		x

HÖRVERSTEHEN SCHÜLERBLATT**NUMMER**

Zeit: 5 Minuten

*Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören, aber die Aufgaben bekommen sie nach dem 1. Hören.***Kinder der Gastfamilie betreuen***Welche Aussagen sind auf der Grundlage des gehörten Textes richtig (r), welche sind falsch (f)? Kreuzen Sie an.*

		r	f
1.	Als Au-pair lernt man das Leben in einem anderen Land sehr gut kennen.		
2.	Die Arbeit eines Au-pairs bringt auch Nachteile mit sich.		
3.	Als Au-pairs dürfen ausschließlich Frauen arbeiten.		
4.	Jedes Au-pair muss Erfahrungen mit Babysitten haben.		
5.	Wer Interesse hat, kann seinen Au-pair-Aufenthalt auch verlängern.		
6.	Die Mehrheit der deutschen Au-pairs beginnt ihren Aufenthalt gleich nach der Schule.		
7.	Die meisten Au-pairs fangen in ihrer Familie im Sommer an.		
8.	Afrika und Asien sind von deutschen Au-pairs besonders beliebt.		
9.	In allen Ländern wird die Anreise des Au-pairs von der Gastfamilie bezahlt.		
10.	Als Au-pair kann man gutes Geld verdienen.		

LESEVERSTEHEN

LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 10 Minuten

Durchhalten, bitte! Fünf Tipps gegen Stress bei den Hausaufgaben

Niemand erledigt gern seine Hausaufgaben - und doch gehören sie zum täglichen Pflichtprogramm für die Schule. Wir geben Tipps, wie sich Hausaufgaben zügig und stressfrei erledigen lassen. Überlegt euch, zu welcher Tageszeit ihr euch am besten konzentrieren könnt. Manche erledigen die Hausaufgaben gern direkt nach der Schule, andere schaffen die Übungen hingegen besser nach dem Mittagessen.

Habt ihr unter der Woche wechselnde Tagesabläufe, zum Beispiel wegen des Sporttrainings oder des Klavierunterrichts am Nachmittag, kann der richtige Zeitpunkt für die Hausaufgaben auch mal variieren. Hier solltet ihr also flexibel sein und euch nicht zwangsmäßig auf eine feste Uhrzeit festlegen. Niemand lernt gern in einer unordentlichen oder lauten Umgebung. Macht es euch also gemütlich, sorgt für ausreichend Licht und sucht euch einen Platz, an dem ihr euch wohl fühlt, um die Hausaufgaben ungestört erledigen zu können.

Studien zeigen außerdem, dass viele Kinder sich besser konzentrieren können, wenn sie an einer gekippten Arbeitsfläche lernen - vielleicht lässt sich ja auch die Tischplatte eures Schreibtischs verstellen? Probiert es doch mal aus!

Auch wichtige Hilfsmittel, zum Beispiel Lernkarten, Geodreieck oder ein Wörterbuch, sollten sich griffbereit auf eurem Schreibtisch befinden. So verliert ihr keine unnötige Zeit damit, nach euren Materialien zu suchen und ihr könnt direkt loslegen!

Etwa alle 30 bis 45 Minuten solltet ihr eine Pause einlegen. Diese könnt ihr zum Beispiel dazu nutzen, kurz frische Luft zu schnappen oder euch einen leckeren Kakao zu gönnen.

Pausen können auch sehr sinnvoll sein, um die Hausaufgaben in kleinere Einheiten einzuteilen. Beginnt am besten immer mit der leichtesten Übung. Das schnelle Erledigen der Aufgaben spornt an und motiviert, sich auch an die folgenden, ungeliebten Aufgaben zu setzen.

Geräte wie Fernseher, Radio oder das eigene Smartphone lenken während der Hausaufgaben ab. Dies erschwert euch das Arbeiten unnötig und zieht die Zeit, die ihr für die Aufgaben braucht, nur in die Länge. Nach getaner Arbeit darf man sich auch mal etwas Gutes tun! Was das ist, bestimmt ihr selbst. Denn bekanntlich mag jeder Mensch andere Dinge besonders gern.

<https://www.geo.de/geolino/mensch/21980-rtkl-durchhalten-bitte-fuenf-tipps-gegen-stress-bei-den-hausaufgaben>,
26.10.2024

		r	f
1.	Der perfekte Zeitpunkt für die Hausaufgaben ist sehr individuell.	x	
2.	Die Hausaufgaben müssen bei allen Schülern zu einer festen Zeit erledigt werden.		x
3.	Eine angenehme Umgebung ist eine wichtige Voraussetzung beim Lernen.	x	
4.	An einer gekippten Arbeitsfläche lernen alle Schüler intensiver.		x
5.	Alles Nötige zum Lernen soll in unmittelbarer Nähe des Lernenden sein.	x	
6.	Während des Lernens sind 30- bis 45-minütige Pausen nötig.	x	
7.	Anfangen soll man mit der schwierigsten Aufgabe, da man später müde ist.		x
8.	Das Smartphone und andere unnötige Geräte stören beim Lernen.	x	
9.	Wenn man mit der Arbeit fertig ist, soll man sich belohnen.	x	
10.	Die Belohnung soll unbedingt etwas Gesundes sein.		x

Bewertung: Für jede richtige Zuordnung 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

Zeit: 10 Minuten

Durchhalten, bitte! Fünf Tipps gegen Stress bei den Hausaufgaben

Niemand erledigt gern seine Hausaufgaben - und doch gehören sie zum täglichen Pflichtprogramm für die Schule. Wir geben Tipps, wie sich Hausaufgaben zügig und stressfrei erledigen lassen. Überlegt euch, zu welcher Tageszeit ihr euch am besten konzentrieren könnt. Manche erledigen die Hausaufgaben gern direkt nach der Schule, andere schaffen die Übungen hingegen besser nach dem Mittagessen.

Habt ihr unter der Woche wechselnde Tagesabläufe, zum Beispiel wegen des Sporttrainings oder des Klavierunterrichts am Nachmittag, kann der richtige Zeitpunkt für die Hausaufgaben auch mal variieren. Hier solltet ihr also flexibel sein und euch nicht zwangsmäßig auf eine feste Uhrzeit festlegen. Niemand lernt gern in einer unordentlichen oder lauten Umgebung. Macht es euch also gemütlich, sorgt für ausreichend Licht und sucht euch einen Platz, an dem ihr euch wohl fühlt, um die Hausaufgaben ungestört erledigen zu können.

Studien zeigen außerdem, dass viele Kinder sich besser konzentrieren können, wenn sie an einer gekippten Arbeitsfläche lernen - vielleicht lässt sich ja auch die Tischplatte eures Schreibtischs verstellen? Probiert es doch mal aus!

Auch wichtige Hilfsmittel, zum Beispiel Lernkarten, Geodreieck oder ein Wörterbuch, sollten sich griffbereit auf eurem Schreibtisch befinden. So verliert ihr keine unnötige Zeit damit, nach euren Materialien zu suchen und ihr könnt direkt loslegen!

Etwa alle 30 bis 45 Minuten solltet ihr eine Pause einlegen. Diese könnt ihr zum Beispiel dazu nutzen, kurz frische Luft zu schnappen oder euch einen leckeren Kakao zu gönnen.

Pausen können auch sehr sinnvoll sein, um die Hausaufgaben in kleinere Einheiten einzuteilen. Beginnt am besten immer mit der leichtesten Übung. Das schnelle Erledigen der Aufgaben spornt an und motiviert, sich auch an die folgenden, ungeliebten Aufgaben zu setzen.

Geräte wie Fernseher, Radio oder das eigene Smartphone lenken während der Hausaufgaben ab. Dies erschwert euch das Arbeiten unnötig und zieht die Zeit, die ihr für die Aufgaben braucht, nur in die Länge. Nach getaner Arbeit darf man sich auch mal etwas Gutes tun! Was das ist, bestimmt ihr selbst. Denn bekanntlich mag jeder Mensch andere Dinge besonders gern.

		r	f
1.	Der perfekte Zeitpunkt für die Hausaufgaben ist sehr individuell.		
2.	Die Hausaufgaben müssen bei allen Schülern zu einer festen Zeit erledigt werden.		
3.	Eine angenehme Umgebung ist eine wichtige Voraussetzung beim Lernen.		
4.	An einer gekippten Arbeitsfläche lernen alle Schüler intensiver.		
5.	Alles Nötige zum Lernen soll in der unmittelbaren Nähe des Lernenden sein.		
6.	Während des Lernens sind 30- bis 45-minütige Pausen nötig.		
7.	Anfangen soll man mit der schwierigsten Aufgabe, da man später müde ist.		
8.	Das Smartphone und andere unnötige Geräte stören beim Lernen.		
9.	Wenn man mit der Arbeit fertig ist, soll man sich belohnen.		
10.	Die Belohnung soll unbedingt etwas Gesundes sein.		

Zeit: 20 Minuten

Frauen in der Wissenschaft

Jane Goodall

Jane Goodall ist schon **01** Kind von Tieren und der Natur fasziniert und kann Stunden **02** verbringen, Tiere zu beobachten.

Eigentlich ist Jane Sekretärin, doch sie **03** all ihr Geld, um ihren großen Traum, Afrika selbst einmal zu besuchen, zu verwirklichen. **04** dreiundzwanzig Jahren kann sie sich die Reise **05**.

1960 beginnt Jane Goodall, **06**, ihre Forschungen an Schimpansen im Naturreservat Gombe Stream **07** Afrika.

Sie findet heraus, dass die Tiere Fleisch fressen und **08** kommunizieren. **09** Aufsehen erregte ihre Beobachtung, **10** die Schimpansen Werkzeuge bauen und benutzen – fast so wie wir Menschen! Jahrelang beobachtet sie die Schimpansen und lebt ganz nah bei **11**. Sie bekommen einen Namen, im Gegensatz **12** anderen Forscher/-innen, die Tiere einfach nur durchnummerieren.

Trotz **13** wissenschaftlicher Ausbildung macht Jane sechs Jahre nach Beginn **14** Forschungen an der Universität Cambridge ihren Doktor und **15** dadurch auch ganz offiziell zur Wissenschaftlerin.

16 Jane feststellt, dass die Affen immer mehr durch den Menschen bedroht werden, widmet sie sich voll und ganz dem Tier- und Umweltschutz, gründet Organisationen, um die Tiere aktiv zu **17**.

18 heute setzt sie sich stark für den Artenschutz ein und hat dafür ihre Forschung aufgegeben.

Marie Curie

Marie Curie wird am 7. November 1867 in Polen **19**.

Da Frauen in Polen zur damaligen Zeit nicht studieren dürfen, **20**, wo sie an der **21** Sorbonne-Universität ihr Studium beginnt.

Bei ihrer Forschungsarbeit **22** sie die Radioaktivität - und die Elemente Radium und Polonium.

23 ihre Arbeit bekommt sie als erste Frau überhaupt den Nobelpreis verliehen - **24** Jahr 1903 in Physik und neun Jahre später auch in Chemie. Sie ist bis heute die **25** Frau, die zwei Nobelpreise bekommen hat.

Außerdem ist Marie Curie die erste Frau, die an der Sorbonne-Universität als Professorin **26**.

Im Ersten Weltkrieg entwickelt sie einen mobilen Röntgenapparat, **27** sie selbst an die Front fährt. Damit rettet sie **28** Verletzten das Leben.

Im Alter von 66 Jahren **29** Marie Curie am 4. Juli 1934 an Leukämie, einer Krankheit, an der sie vermutlich durch den häufigen Kontakt mit radioaktiven **30** erkrankt ist.

TEST

SCHÜLERBLATT

NUMMER

Zeit: 20 Minuten

Frauen in der Wissenschaft

Lesen Sie zuerst den Text und kreuzen Sie dann die richtige Antwort an!

	A	B	C	D
01	von	als	wie	unter
02	damit	davon	dazu	daraus
03	lagert	legt	bremst	spart
04	Zu	Bei	Mit	Von
05	leiten	leisten	leiden	leihen
06	die wissenschaftliche Ausbildung keinerlei hat	die hat keinerlei wissenschaftliche Ausbildung	die keinerlei wissenschaftliche Ausbildung hat	die hat wissenschaftliche Ausbildung keinerlei
07	in	an	auf	zwischen
08	auseinander	voneinander	miteinander	aneinander
09	Besonderen	Besonderer	Besonderem	Besonderes
10	dass	damit	weil	wenn
11	ihn	ihr	ihrem	ihnen
12	von	zu	bei	nach
13	fehlendem	fehlenden	fehlender	fehlende
14	ihrer	ihres	ihrem	ihren
15	sei	ist	wird	war
16	Während	Als	Dass	Ob
17	sprechen	schimpfen	schützen	schauen
18	Von	Bis	Ab	Nach
19	gebar	gebärt	gebären	geboren
20	zieht Marie nach Paris	Marie zieht nach Paris	nach Paris zieht Marie	Paris nach zieht Marie
21	benannten	befahrenen	besuchten	berühmten
22	entdeckt	entspricht	entkommt	entnimmt
23	Durch	Für	Ohne	Um
24	vor	im	am	bei
25	einzig	alleine	einzelne	allgemeine
26	einrichtet	berichtet	errichtet	unterrichtet
27	von dem	mit dem	bei dem	aus dem
28	vielen	viele	vieler	vieles
29	sterbt	sterben	stirbt	stirbst
30	Licht	Leuchten	Schein	Strahlen

TEST

LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 20 Minuten

Frauen in der Wissenschaft

Jane Goodall

Jane Goodall ist schon **01** als Kind von Tieren und der Natur fasziniert und kann Stunden **02** damit verbringen, Tiere zu beobachten.

Eigentlich ist Jane Sekretärin, doch sie **03** spart all ihr Geld, um ihren großen Traum, Afrika selbst einmal zu besuchen, zu verwirklichen. **04** Mit 23 Jahren kann sie sich die Reise **05** leisten.

1960 beginnt Jane Goodall, **06** die keinerlei wissenschaftliche Ausbildung hat, ihre Forschungen an Schimpansen im Naturreiservat Gombe Stream **07** in Afrika.

Sie findet heraus, dass die Tiere Fleisch fressen und **08** miteinander kommunizieren. **09** Besonderes Aufsehen erregte ihre Beobachtung, **10** dass die Schimpansen Werkzeuge bauen und benutzen – fast so wie wir Menschen!

Jahrelang beobachtet sie die Schimpansen und lebt ganz nah bei **11** ihnen. Sie bekommen einen Namen, im Gegensatz **12** zu anderen Forscher/-innen, die Tiere einfach nur durchnummerieren.

Trotz **13** fehlender wissenschaftlicher Ausbildung macht Jane sechs Jahre nach Beginn **14** ihrer Forschungen an der Universität Cambridge ihren Doktor und **15** wird dadurch auch ganz offiziell zur Wissenschaftlerin.

16 Als Jane feststellt, dass die Affen immer mehr durch den Menschen bedroht werden, widmet sie sich voll und ganz dem Tier- und Umweltschutz, gründet Organisationen, um die Tiere aktiv zu **17** schützen.

18 Bis heute setzt sie sich stark für den Artenschutz ein und hat dafür ihre Forschung aufgegeben.

<https://www.kindernetz.de/wissen/wissenschaftlerinnen-jane-goodall-100.html>, 15.10.2024

Marie Curie

Marie Curie wird am 7. November 1867 in Polen **19** geboren.

Da Frauen in Polen zur damaligen Zeit nicht studieren dürfen, **20** zieht Marie nach Paris, wo sie an der **21** berühmten Sorbonne-Universität ihr Studium beginnt.

Bei ihrer Forschungsarbeit **22** entdeckt sie die Radioaktivität - und die Elemente Radium und Polonium.

23 Für ihre Arbeit bekommt sie als erste Frau überhaupt den Nobelpreis verliehen – **24** im Jahr 1903 in Physik und neun Jahre später auch in Chemie. Sie ist bis heute die **25** einzige Frau, die zwei Nobelpreise bekommen hat.

Außerdem ist Marie Curie die erste Frau, die an der Sorbonne-Universität als Professorin **26** unterrichtet.

Im Ersten Weltkrieg entwickelt sie einen mobilen Röntgenapparat, **27** mit dem sie selbst an die Front fährt. Damit rettet sie **28** vielen Verletzten das Leben.

Im Alter von 66 Jahren **29** stirbt Marie Curie am 4. Juli 1934 an Leukämie, einer Krankheit, an der sie vermutlich durch den häufigen Kontakt mit radioaktiven **30** Strahlen erkrankt ist.

<https://www.kindernetz.de/wissen/wissenschaftlerinnen-marie-curie-100.html>, 15.10.2024

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
B	A	D	C	B	C	A	C	D	A	D	B	C	A	C

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
B	C	B	D	A	D	A	B	B	A	D	B	A	C	D

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 30 Punkte.

A. Bild/Bildgeschichte/Foto – Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten Zeit für die Bildbeschreibung: 5 – 8 Min.

Die Schüler haben 2 Minuten Zeit, um sich das Bild/Foto anzusehen. Sie beschreiben das Bild/Foto oder erzählen eine Geschichte zu dem Bild/zu den Bildern. Die Jurymitglieder stellen Ergänzungsfragen. Dies gilt für alle Kategorien. Im Rahmen einer Kategorie erhält jeder Schüler dasselbe Bild, damit jeder Schüler dieselbe Aufgabe mit den gleichen Fragen und Themen bekommt. Nach dieser Disziplin darf der Schüler den Raum nicht verlassen, er setzt sich hinten in den Prüfungsraum.

Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Bildbeschreibung“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Kreativität und Argumentation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

B. Freie Rede – Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die „Freie Rede“: 5 Min.

Die Jury zieht unter 13 vorgeschlagenen Themen, die jeweils auf einem Los stehen, 2-3 Themen. Zu diesen Themen führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen. Der Verlauf der Prüfung erfolgt wie bei der Bildgeschichte. Die Schüler betreten den Raum nacheinander in der ausgelosten Reihenfolge. Nach dem Gespräch setzt sich der Schüler nach hinten in den Prüfungsraum. Er darf auf keinen Fall den Raum verlassen.

Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Freie Rede“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Aussprache und Intonation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

Die folgenden Behauptungen und Meinungen sollen die Schüler zur Diskussion anregen.

Der Schüler erhält einen kurzen provokativen Satz zu 2-3 Themen, zu dem er Stellung nehmen soll.

Die Fragestellungen im Gespräch richten sich nach dem Alter und dem Sprachniveau der Schüler.

1. Familie (Generationsprobleme)

Meine Familie ist das Wichtigste, was ich habe. Sie ist immer für mich da.

2. Hobby (Freizeit)

Der Computer ist mein einziges Hobby.

3. Schule (Beruf)

Nach dem Abitur werde ich vielleicht an die Hochschule gehen.

4. Natur (Umwelt)

Es wird viel davon gesprochen, was man alles für die Natur machen kann. Zum Beispiel ...

5. Jugendprobleme (Freundschaften)

Meinen Freunden und Freundinnen kann ich jederzeit vertrauen.

6. Reisen (Urlaub)

Urlaubsorte, wo viele Touristen sind, mag ich nicht.

7. Lesen (Lektüre)

Zum Lesen bleibt mir nicht viel Zeit übrig.

8. Medien (Unterhaltung)

Mein Computer und mein Handy sind meine besten Freunde. Sie belehren, unterhalten und erziehen mich.

9. Sport/Mode

zur Mode: Ich muss immer tragen, was „in“ ist. Auch wenn es ein bisschen teurer ist.

zum Sport: Ich treibe viel Sport. Besonders am Wochenende.

10. Ernährung (Essgewohnheiten)

Ich fahre gern mit dem Zug. Das ist billig und bequem.

11. Stadt (Verkehr)

E-Bikes sind eine gute Idee. Sie sparen Zeit und Energie.

12. Wohnen (Wohnungsprobleme)

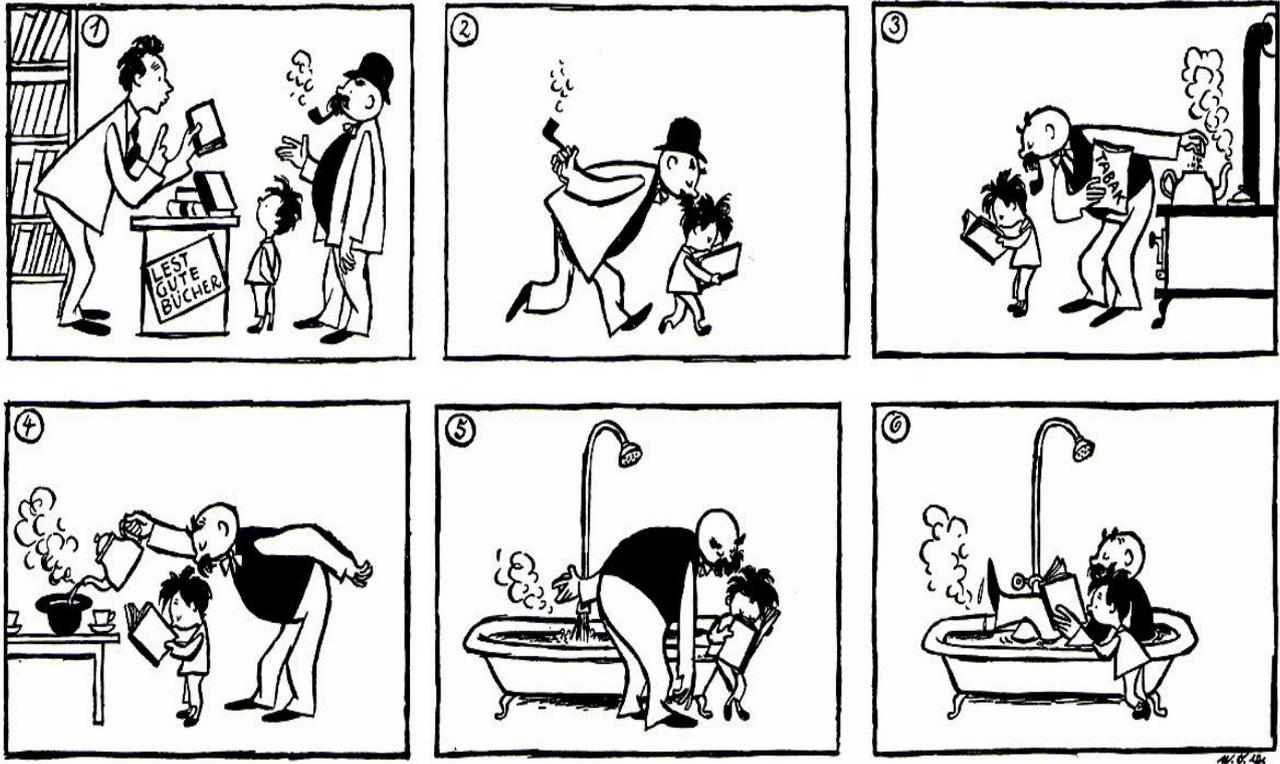
Ein kleines Häuschen am Rande des Waldes ist mein Traum.

13. Gesundheit (Unser Körper).

Gesundheit ist mir sehr wichtig. Deshalb esse und lebe ich gesund.

BILD

Sehen Sie sich die Geschichte an und beschreiben Sie sie!



https://www.google.com/search?q=vater+und+sohn+bildergeschichten&oq=vater+und+&gs_lcrp=EgZjaHJvbWUqCAgFEAAyFhgeMgYIABBFgDkyBwgBEAAyGAQyBwgCEAAyGAQyBwgDEAAyGAQyDQgEEC4YrwEYxwEYgAQyCAgFEAAyFhgeMgoIBhAuGAoYFhgeMggIBxAAGBYHjICAgQABgWGB4yCAgJEAAyFhge0gEJMzA4NjVqMG03qAIAAsAIA&sourceid=chrome&ie=UTF-8#vhid=tLAHbIVSnBurlIM&vssid=l, 14. 9. 2024

Olympiáda v nemeckom jazyku 35. ročník, 2024/2025
Okresné kolo

Kategória: 2D
Autorka: PaedDr. Renáta Foxová
Recenzent: PhDr. Helena Hanuljaková
Redakčná úprava: PhDr. Helena Hanuljaková
Korektor: Mgr. Katarína Brestovská
Komisia: Celoštátna odborná komisia Olympiády v nemeckom jazyku
Vydal: Národný inštitút vzdelávania a mládeže, Bratislava, 2025